



Fest-Marathon für rote Jubilare

VON JASMIN BÜRGER

Viel zu feiern hatten **Hannes Androsch** und **Karl Blecha** diese Woche: Der frühere Vizekanzler Androsch wird heute 70, Ex-Innenminister Blecha hatte schon am Mittwoch seinen 75er.

Obwohl Blecha das höhere Jubiläum begeht, steht er medial doch etwas im Schatten Androschs, was den SP-Pensionistenchef nicht unbedingt erfreuen soll. So wurde etwa gestern Abend im Fernsehen ein Porträt über den Industriellen gezeigt – während Blecha, der nicht zu TV-Ehren kam, gleichzeitig im Wiener Technischen Museum sein Geburtstagsfest feierte.

Bitter für Blecha, der Androsch dennoch auf die Gästeliste setzte: An seinem eigentlichen Festtag am Mittwoch stand ebenfalls Androsch im Mittel-

punkt: Für ihn richtete der Wiener Wirtschaftsklub in der Akademie der Wissenschaften ein Fest aus. Auch Blecha war geladen – und wurde immerhin mit Gratulationen bedacht.

Androsch bekam von SP-Geschäftsführer **Reinhard Winterauer** eine gebundene Ausgabe all seiner Parlamentsreden und eine Karikatur überreicht. Blechas Geschenk, eine Magnum-Flasche Wein mit persönlichem Etikett, hatte Winterauer schon am Dienstag überbracht.

Nach seinem Fest kann Blecha heute wieder Androsch feiern: Der lädt im Palais Liechtenstein Freunde zum Geburtstagsfest. Gemeinsam haben die beiden auch mit ihrem Freund aus jungen Jahren, Bundespräsident **Heinz Fischer**, gefeiert: Er hatte die Jubilare am Sonntag in seinen Sommersitz in Mürzsteg geladen. Exklusiv für sich hatte Androsch Kanzler **Alfred Gusenbauer**: Blecha war beim Mittagessen am Dienstag im Kanzleramt nicht dabei.

Hannes Androsch ist 70, Karl Blecha 75.

Foto: APA/Rts